

# Ludwigsfelde

Stadtmagazin 8. Ausgabe 2016

Groß Schulzendorf

Kerzendorf

Löwenbruch

Genshagen

Ahrendorf

Jütchendorf

Wietstock

Grüben

Siethen



Mietgendorf/Schiaß

- 333 Tage im Amt
- Fantasie in Metall
- Neues Leben im Gutshof
- Kinderdorf feiert 25.
- Fußballpower in Siethen



# Gerne leben und gut wohnen in Ludwigsfelde

**W**ir sind das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Ludwigsfelde und verwalten rund 4.200 Mieteinheiten in jedem Stadtteil von Ludwigsfelde. Unser Wohnungsbestand setzt sich zusammen aus Wohnobjekten aller Baualtersklassen. Ob sanierte oder unsanierte Wohnungen, Mietstellplätze oder Gewerbeeinheiten, bei uns findet jeder die passende Immobilie. Vor allem die senioren- und behindertenfreundlichen Wohnungen in der Karl-Liebknecht-Straße und Erich-Weinert-Straße sind bei uns sehr gefragt. In diesen Häusern sind Personenaufzüge eingebaut, die das tägliche Leben erleichtern. Außerdem sind hier Hauswarte tätig, die sich um die Belange rund ums Wohnen kümmern und den Hausbewohnern hilfreich zur Seite stehen. Aber auch für Familien und Singles ist ein reichhaltiges Wohnungsangebot vorhanden. Für uns als städtische Wohnungsgesellschaft stehen angemessener Wohnkomfort und zufriedene Mieter an erster Stelle. Unser Anliegen ist es, das gemeinsame Wohnen nachbarschaftlich und lebenswert zu gestalten. Darüber hinaus unterstützen wir die Stadt Ludwigsfelde wirtschaftlich und gesellschaftlich, damit sich die Bürger und somit auch die Mieter in ihrer Stadt wohlfühlen. Als Partner im Bündnis für Familien haben wir ein eigenes Projekt zur Förderung von Familien und Kindern ins Leben gerufen. Weiterhin unterstützen wir in Form von Sponsorentätigkeiten einige soziale, kulturelle und sportive Vereine der Stadt Ludwigsfelde, unter anderem den Ludwigs-



Das kompetente Team der Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde steht Ihnen jederzeit engagiert zur Seite.

felder FC, den Ludwigsfelder Tischtennis-Club und den Ludwigsfelder Handball Club. Mieter und Interessenten sind in unserem kundenfreundlichen Geschäftshaus stets herzlich willkommen. Sie finden die Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde mbH „Märkische Heimat“ mitten im Zentrum unserer Stadt. Auch unsere Internetseite können wir Ihnen zur Information empfehlen.

**MÄRKISCHE HEIMAT**  
Wohnungsgesellschaft mbH

Potsdamer Str. 35-43 • 14974 Ludwigsfelde  
Tel. 0 33 78/8 62 90 • Fax 0 33 78/8 6 29 28  
www.maerkische-heimat.de

Öffnungszeiten:  
Di: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr  
Do: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



## Ludwigsfelde in Wort und Bild

Inhaltsverzeichnis, Impressum	3
Vorwort des Bürgermeisters	4-5
Stadtverwaltung	8
Gut und günstig wohnen	11
Ärzteverzeichnis	12, 14
Notrufe	14
Floriansjünger aus Wietstock	18-19
Vereinsverzeichnis	19, 20, 23
Kunst aus Ludwigsfelde	21
Fußball in Siethen	22-23
Märkisches Kinderdorf	25
Unternehmensverzeichnis	26
Fernsehgeschichte in Gröben	27
Neues Leben im Gutshof	28
Stadtplan	30-31

## Unternehmen in der Region

Brunnenbau	10
Englischlehrer	24
Garten- und Landschaftsbau	10
Hausarztpraxis im MVZ	32
Kinder- und Jugendeinrichtung	24
Krankenhaus	16-17
Maler & Bodenleger	10
Personalservice	6-7
Seniorenpflegeheim	13
Sozialstation	13
Tanzschule	29
Therme	29
Verlag	10
Volkssolidarität	15
Wohnungsgenossenschaft	8
Wohnungsgesellschaft	2



## Impressum

Stadtmagazin Ludwigsfelde 8. Auflage 2016  
© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin  
Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.  
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion & Fotos  
Hartmut Moreike, FFW Wietstock, Märkisches Kinderdorf, privat, Archiv  
PR-Redaktion und Fotos  
Marco Pohling

**Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt**  
Tel. 03 34 39/1 46 30  
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Druckerei  
Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

Anschriften  
Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg  
Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4  
12 683 Berlin 15 370 Fredersdorf/Vogelsdorf  
Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29  
www.stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer  
Andreas Schönstedt

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird von der Schenkelberg GmbH kostenlos an die Haushalte der Stadt Ludwigsfelde verteilt.  
Das nächste Stadtmagazin erscheint 2017.

## Erste Bilanz nach fast einem Jahr im Amt

*Sie sind jetzt gut 300 Tage im Amt, wie ist es Herr Bürgermeister Igel, wenn man von der Legislative als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung zur Exekutive wechselt?*

Die Kontakte zu den Bürgern sind intensiver, weil sie auch von den Bürgern gesucht werden. Es sind viele Gesuche, die ein Bürgermeister gut erledigen kann. Manchmal muss ich die Hoffnungen auch etwas dämpfen. Aber im Großen und Ganzen komme ich mit der Situation gut zurecht und habe es auch so erwartet.

*Und Ihr Resümee nach der ersten kurzen Amtsperiode?*

Wenn Sie darauf abzielen, woher ich komme, also meinen Beruf, so ist die Situation schon etwas anders. Ich war es gewohnt, früher mit klaren Problemen konfrontiert zu werden und dafür gab es eine Summe X, die ich mit meinen Mitarbeitern generieren musste, ent-

sprechend der speziellen Anforderungen als IT-Manager. Heute ist das so, dass mehr Menschen zu mir kommen, wo das Problem noch gar nicht ganz klar ist, um Themen zu besprechen und dann Lösungen daraus zu entwickeln. Das ist oft wesentlich langwieriger, denn auch die Bedingungen, die man zur Verfügung hat, sind nur begrenzt beeinflussbar. Das ist die eine Sache.

Umgekehrt, was das Haus selber betrifft aus der Sichtweise des Verwaltungschefs, ist es das, dass einige Probleme existie-

ren, die so unter der Decke stecken, wo man erst auf dem dritten Weg auf das eigentliche Problem kommt. Es wird oft sehr stark an den Symptomen gearbeitet, was nicht unbedingt lösungsorientiert ist.

*Welche aktuellen Schwerpunkte gibt es zur Verbesserung des Lebens der Ludwigsfelder?*

Wenn man es langfristig sieht, haben wir in Ludwigsfelde eine sehr ausgeprägte soziale und kulturelle Infrastruktur. Das Klubhaus ist erkennbar saniert worden und steht in seiner aufwendigen Schönheit da. Es geht



nun darum, solche Orte intensiv zu nutzen und sie den Bürgern zur Verfügung zu stellen. Andererseits gilt es die Lasten, die wir mit der sozialen Infrastruktur haben, auf mehr Schultern zu verteilen. Es zeichnet sich deutlich ab, dass die finanziellen Bedingungen in der Stadt insgesamt nicht besser, sondern eher geringer werden und darauf müssen wir uns einstellen. Das bedeutet für uns, dass wir zusehen müssen, die Chancen, die wir haben mit dem Zuzug in die Region wahrnehmen und einerseits die Lasten besser zu

verteilen und andererseits auch die Chancen, die mit den mehr Bürgern verbunden sind, auch besser nutzen, um beispielsweise das Zentrum aktiv bespielt bekommen. Wir haben feststellen müssen, dass nicht jeder Einzelhändler, den wir gern in der Stadt gehabt hätten, zu uns kommt, weil der Grenzfaktor einfach gegeben ist, wie viel Einwohner leben in der Region und kann er erreichen.

*Was wird die "Neue Mitte" in Ludwigsfelde und wie bestimmen sie die Ludwigsfelder mit?*

Wie der Begriff schon sagt, wird es eine neue Mitte, bisher gab es keine alte Mitte nur eine leere Mitte. Die neue Mitte ist das städtebauliche Versuch, und das gelingt offensichtlich ganz gut, die Stadtteile miteinander unter der Autobahn zu verbinden und den Ludwigsfeldern ein Zentrum zu geben. Ein Zentrum für ihre

Identität, um sich dort zu begegnen, um zu bummeln, zu verweilen und die Stadt mit ihrem Zentrum neu zu begreifen. *Was schließt die neue konkret Mitte ein?*

Im Wesentlichen sind es Einzelhandelsfunktionen, aber es gibt auch Bereiche entlang der Potsdamer Straße und an der Autobahn, wo auch verweilt werden soll. Das liegt auch noch daran, welche Partner wir für diese Flächen gewinnen und binden können, wie zum Beispiel Gastronomen. Das ist wichtig, weil wir das Thema Begegnen und

Verweilen dort in den Vordergrund stellen wollen. Ein wesentlicher Punkt der neuen Mitte ist die neue Polizeiwache, die ja bereits jetzt dort eingezogen ist. Wir sind sehr froh, dass wir diese große Wache in Ludwigsfelde haben, die die Frage der Sicherheit in der Region positiv befördern kann.

*Ludwigsfelde ist eine recht junge Stadt, sie bemühen sich weiter um Investoren, heißt das auch, dass mit dem Zuzug junger Familien gerechnet wird?*

Wir leben momentan vom Zuzug besonders auch junger Familien. Ludwigsfelde als Stadt profitiert da eher vom Zuzug in seine Ortsteile, besonders was die jungen Familien betrifft. Es kommen aber auch ältere Bürger zu uns, die die soziale Infrastruktur schätzen und hier ein neues Zuhause finden. Was die jungen Familien betrifft, so verstehen wir das als Herausforderung, was die Kinderbetreuung betrifft, die in Zukunft mit den vorhandenen 13 Einrichtungen nicht mehr nicht mehr zu leisten sein wird. Wir werden zuzubauen müssen, wir planen in .....dorf? eine Kita für 170 Kinder zu errichten. Das wird nicht reichen, so dass wir noch eine weitere Kita in der Kernstadt bauen müssen.

*Sich zu Hause fühlen in Ludwigsfelde ist ein Motto der Stadt. Um die Stadt liegen die elf Ortsteile, was ist da an Investitionen geplant?*

Wir werden die Ortsteile sehr behutsam noch weiter ausbauen, um die Identität der Orte nicht zu verfälschen, sondern eher zu stärken. Und was die Investitionen angeht, so wird es in der Zukunft wichtig sein, die Individualität der Ortsteile mit Investitionen weiter zu befördern. In der Vergangenheit haben wir dort investiert in die soziale In-

frastruktur der Gemeindehäuser und der Ortwehren der Freiwilligen Feuerwehr. Da haben wir einen relativ guten Stand erreicht und in Zukunft wollen wir mehr auf die spezifischen Wünsche der Einwohner der Ortsteile eingehen.

*Auf der Chaussee nach Gröben fordert eine Initiative mit rotweiß behänderten Fahrrädern sichere Fahrradwege vor allem für die Kinder, die Bewohner und auch die Touristen. Ein erfüllbarer Wunsch?*

Der Wunsch ist in Gröben wohl am plakativsten, was wir in der Stadt auch unterstützen. Wir müssen aber ganz klar feststellen, dass ein Radweg nach Gröben oder in andere Ortsteile "nur" für die Einwohner der Ortsteile kaum zu finanzieren sein wird. Diesen Bedarf gibt es überall im Land Brandenburg, wir müssen einfach unsere Wünsche in einem Netzwerk miteinander verknüpfen und weitere Wege über das Bundesland hinaus verketten. Hier gibt es gerade im Süden den dringenden Bedarf, den Fläming-Skate an den Norden anzubinden.

*Haben Sie eine Lebensmotto, eine Maxime für Ihr Handeln?*

Alles ist möglich!

*Zum Abschluss noch eine persönliche Frage. Wie hat sich der Alltag der Familie Igel, sie haben mit Ihrer Frau drei Kinder, seit Ihrer Wahl zum Bürgermeister vor fast einem Jahr verändert?*

Ich muss mit ein gewissen Schuldeingeständnis gegenüber meiner Familie gestehen, dass ich jetzt wohl noch weniger zu Hause bin, als ich es früher war. Ich versuche aber, die Zeit, die ich zu Hause bin, tatsächlich abzuschalten und nicht nur anwesend zu sein, sondern aktiv am Familienleben teilzunehmen. Wichtig ist mir, dass ich



den Schutz meiner Privatsphäre und besonders meiner Kinder wahren kann und unabhängig vom öffentlichen Amt ein normales Familienleben führen kann.

*Herr Andreas Igel, wir danken für das Gespräch und wünschen Ihnen zum Wohle der Ludwigsfelder kluge Entscheidungen und zukunftsgerichtete Erfolge.*

Andreas Igel ist 46 Jahre, gebürtiger Ludwigsfelder, seit 2008 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung der Stadt, der er seit 2000 angehört. Seit 2014 ist der SPD-Genosse Mitglied im Kreistag Teltow-Fläming. Bis zu seiner Wahl als Bürgermeister arbeitete Andreas Igel als IT-Manager bei Mercedes. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

## Optimale Personallösungen – hier sind Sie richtig!

Als langjährig erfahrener und leistungsfähiger Personaldienstleister unterstützt die AMBAU Personalservice GmbH seit nunmehr über 20 Jahren erfolgreich Firmen mit den passenden Mitarbeitern bei Personalengpässen und auftragsbedingtem Personalmehrbedarf. Die Firma mit Sitz in Ludwigsfelde hat sich als Personaldienstleistungsunternehmen auf die Überlassung von gewerblichem und kaufmännischem Personal nach den gesetzlichen Bestimmungen der Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Stahl- und Anlagenbau, Windkraftanlagenbau, Kraftwerksanlagen- und Kraftwerksrohrleitungsbau spezialisiert. Dies geschieht aber nicht nur in Ludwigsfelde, sondern auch in den Geschäftsstellen in Gräfenhainichen, Dessau, Bremen und Cuxhaven. Das Unternehmen hat sich in den letzten 20 Jahren beträchtlich entwickelt und blickt heute auf einen Stamm von 400 Mitarbeitern zurück. „Unsere Mitarbeiter sollen sich bei uns gut betreut und wohlfühlen. Das Ziel unseres Teams mit allen Mitwirkenden ist dann erreicht, wenn wir langfristig und nachhaltig zum gegenseitigen



Die AMBAU Personalservice GmbH unterstützt den Sport – hier den KSV Sperenberg

Nutzen zusammenarbeiten, zum Erfolg aller“ so Ute Görlitz, geschäftsführende Geschäftsführerin der AMBAU Personalservice GmbH.

### Helfen wo die Not am größten ist

Besonders bewusst ist man sich bei AMBAU der sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung. Deshalb engagieren sich alle Mitarbeiter nach innen wie nach außen für ein menschliches Miteinander. „Wir wollen helfen, da wo die Not am größten ist. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, laufend soziale Projekte zu unterstützen und sie auch zu erweitern.“ so Ute Görlitz. Ein Projekt steht dabei seit Jahren im Vordergrund: die Patenschaften von drei Kindern über die Organisation World Vision Deutschland e.V., die sich für die Bekämpfung von Hunger, Not und Elend in benachteiligten Ländern einsetzt. Die Patenkinder Cacilda aus Mosambik, Tsendjav aus der Mongolei und der kleine Clovis aus Burundi begleitet das Unternehmen schon seit mehreren Jahren „Wir begleiten diese Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft; unterstützen ihre Ernährung, medizinische Vorsorge, Betreuung und Ausbildung“, so Ute Görlitz. Darüber hinaus unterstützt das Team viele weitere regionale Sportvereine, Schulen, Feuerwehren sowie die Deutsche Knochenmark Spende (DKMS) und das Blindenhandwerk.

### Qualität mit Auszeichnung

Die Philosophie des Unternehmens spiegelt sich natürlich auch in der Qualität wieder. So wundert es nicht, dass der Firma im Jahr 2004 das SCP Zertifikat für Personaldienstleister verliehen wurde, das dokumentiert, dass der Ar-



Ute Görlitz, geschäftsführende Geschäftsführerin der AMBAU Personalservice GmbH



Patenkind Cacilda aus dem südafrikanischen Mosambik



Patenkind Clovis aus dem zentralafrikanischen Burundi



Patenkind Tsendjav aus der zentralasiatischen Mongolei

beitgeber alle Anforderungen an Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz erfüllt. Weitere Preisverleihungen sind die TOPJOB 2008 als einer der 100 besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand, und auch der Preis als Bundessieger zu Deutschlands bestem Personaldienstleister 2012.



Mit großem Einsatz auf einer Off-Shore Bohrinself – Mitarbeiter der AMBAU Personalservice GmbH

AMBAU Personalservice GmbH stellt ein!

Folgende Stellen sind stetig zu besetzen:

- Schlosser (zeichnungssicher)
- Vorrichter/Vorrichter nach ISO
- Schweißer
- Anlagenmechaniker Heizung, Sanitär, Kälte/Klima/Lüftung
- Elektriker
- Servicetechniker WEA
- Fachkräfte für den Aufbau von WEA On- und Offshore
- Lager- und Logistikkräfte (mit und ohne Staplerqualifikation)
- Kommissionierer
- Kaufmännisches Personal
- Produktionsarbeiter

Weitere aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Internetseite [www.ambau-team.de](http://www.ambau-team.de)



AMBAU Personalservice GmbH  
Seestraße 35 (Brandenburg-Park) • 14974 Ludwigsfelde  
Tel. 0 33 78/20 69 92 • [www.ambau-team.de](http://www.ambau-team.de)

## Mit Sicherheit attraktiv wohnen

Bereits seit über 50 Jahren sorgt die Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft für bezahlbaren Wohnraum zum Leben und Wohlfühlen. Insgesamt stehen rund 3.000 Objekte für Familien, Singles und Rentner zur Verfügung. Die sanierten Gebäude bieten einen hohen Komfort durch lichtdurchflutete Räume, geflieste Bäder und moderne Fenster. Darüber hinaus wurden, dem demographischen Wandel Rechnung tragend, insgesamt 46 Aufzugsanlagen an vierzehn Wohnhäusern des Bestandes nachgerüstet. Einen großen Genossenschaftsvorteil bietet das lebenslange Wohnrecht und damit die Sicherheit, auch im Alter nicht auf die gewohnte Umgebung verzichten zu müssen. Gerhard Kolk, Vorstandsvorsitzender der LWG, erklärt weiter: „Unsere Wohnungen bieten einen sehr hohen Standard zu fairen Preisen. Das wissen unsere Mieter zu schätzen. Die Mitglieder besitzen ein Dauernutzungsrecht an ihren Wohnungen und können so beruhigt in die Zukunft blicken, ohne Angst vor Spekulanten.“



Die Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft steht für schöne, bezahlbare Wohnungen.

Wichtig ist bei der Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft auch der Service und der persönliche Kontakt zu den Bewohnern der Häuser. Die freundlichen Mitarbeiter haben jederzeit ein offenes Ohr für ihre Mieter bei allen anstehenden Fragen von der Betriebskostenabrechnung bis hin zu besonderen Wünschen bei notwendigen Sanierungsmaßnahmen.



Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft eG  
 Brandenburgische Straße 9-13 • 14974 Ludwigsfelde  
 Tel. 0 33 78/805 60 • Fax 0 33 78/805 25  
 www.wg-ludwigsfelde.de • info@wg-ludwigsfelde.de

**Stadtverwaltung Ludwigsfelde**  
 Rathausstraße 3 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/82 70 • Fax 0 33 78/82 71 24  
 www.ludwigsfelde.de • E-Mail pressestelle@svludwigsfelde.brandenburg.de  
 Postfach 11 58 • 14961 Ludwigsfelde  
**Außenstelle Bauhof**  
 Straße der Jugend 65 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/82 72 32 • Fax 0 33 78/82 72 31  
**Außenstelle Friedhofsverwaltung**  
 Thyrower Weg 3 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/51 27 65 • Fax 0 33 78/5 10 01 25  
**Sprechzeiten:**  
 Die. 9 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr • Do. 9 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung

<b>Bürgermeister</b>	82 71 00	<b>Fachbereich II – Soziales, Familie, Sport und Kultur</b>	
Andreas Igel			
<b>Sekretariat des Bürgermeisters</b>		<b>Fachbereichsleiter</b>	
Steffi Wolf	82 71 00	Andreas Igel	82 71 02
Doreen Senft	82 71 02	<b>SG Kultur</b>	
<b>Büroleiterin, Pressesprecherin, Integrationsbeauftragte</b>		Stefanie Hornung	82 71 15
Marina Ujlaki	82 71 04	<b>Kulturverwaltung</b>	82 71 12/1 14/1 17
<b>Stadtmarketing</b>		<b>SG Bildung, Jugend, Soziales und Sport</b>	
Mildred Wagner	82 71 65	Ines Heider	82 71 47
<b>Rechnungsprüfung</b>		<b>Schulverwaltung</b>	82 71 68
Thomas Thielicke	82 71 06	<b>Verwaltung Kindertagesstätten</b>	82 71 05/1 54/1 55/2 05
<b>Recht, Straßenbaubeiträge</b>		<b>Sport</b>	82 71 13/1 68
Heike Sebald	82 71 30	<b>Soziales</b>	82 71 49
Irina Lehmann	82 72 06	<b>SG Musikschule</b>	
<b>Stabsstelle Wirtschaft und Gewerbe</b>		Tino Flörke	82 72 53
Wilfried Thielicke	82 71 10	<b>Sekretariat</b>	82 72 51
Steffi Schmoz	82 72 02	<b>SG Museum und Tourismus</b>	
Dr. Evgeniya Gärtner	82 71 33	Ines Krause	82 71 19
<b>Fachbereich I – Zentrale Steuerung Ordnung und Sicherheit</b>		<b>Archiv</b>	82 71 19/1 20
n.n.	82 71 00	<b>Stadt- und Technikmuseum</b>	82 46 20
<b>SG Innerer Service</b>		<b>SG Stadtbibliothek</b>	
Ina Schöbel	82 71 21	Gundula Bretschneider	82 72 21
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	82 71 25	<b>Ausleihe</b>	82 72 22
<b>Rathausinformation</b>	82 71 23	<b>Fachbereich III – Bauen und Infrastruktur</b>	
<b>IT-Service</b>	82 71 22	Torsten Klaehn	82 72 08
<b>Organisation</b>	82 71 21	<b>Sekretariat</b>	82 72 14
<b>Personalverwaltung</b>	82 71 66	<b>SG Liegenschaften</b>	
<b>SG Finanzen</b>		<b>Liegenschaften</b>	82 71 09/1 11
Frank Teschner	82 71 56	<b>SG Bauleitplanung</b>	
<b>Haushalt</b>	82 71 57	n.n.	82 72 15
<b>Stadtkasse</b>	82 71 61	<b>Bauleitplanung</b>	82 72 16/1 48/2 26
<b>Stadtkasse, Vollstreckung</b>	82 71 64	<b>SG Verkehrsinfrastruktur</b>	
<b>Steuern</b>	82 71 60	Cordula Heinrich	82 72 15
<b>SG Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>		<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	82 71 78/2 03/2 07/2 09
Henry Nottrott	82 71 46	<b>SG Gebäudemanagement</b>	
<b>Bußgeldstelle</b>	82 71 29	Birgit Jesse	82 72 04
<b>Bußgeldstelle</b>	82 71 34	<b>Gebäudemanagement</b>	82 71 69/1 70/1 76/2 10/2 11
<b>Bußgeldstelle</b>	82 71 45	<b>SG Kommunalservice</b>	
<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	82 71 31	Evelyn Stöber	82 72 32
<b>SG Bürgerservice und Standesamt</b>		<b>Allgemeine Verwaltung</b>	83 72 33/2 34
Petra Liske	82 71 39	<b>Bauhof</b>	
<b>Bürgerservice</b>	82 71 39-1 44	Marco Wachsmuth	82 72 38
<b>Standesamt</b>	82 71 37-1 38	<b>Friedhöfe</b>	51 27 65
<b>Wohngeld</b>	82 71 52-1 53	<b>Grünflächenmanagement</b>	82 72 39
		<b>Umwelt</b>	82 72 36

## Erholung im Grünen



Seit 2009 bietet das Rangsdorfer Unternehmen Gartenzwerk seinen Kunden das komplette Programm zur Pflege, Betreuung und Bewässerung von Privatgärten und Parkanlagen. Ein Gespräch vor Ort ist dabei unabdingbar, um die Vorstellungen und Wünsche der Kunden genau erfassen zu können. Anschließend setzt ein Team aus acht Mitarbeiter die Vorgaben in die Tat um. „Unsere Mitarbeiter besuchen regelmäßige Schulungen und absolvieren staatlich zertifizierte Eignungslehrgänge, um ihr Wissen auszubauen und zu vertiefen“, so Stefan Flach. Weitere Betätigungsfelder des erfahrenen Unternehmens sind unter anderem Teich- und Zaunbau sowie Dachbegrünung.

**Gartenzwerk • Garten- und Landschaftsbau**  
An der Fasanerie 4 • 15834 Rangsdorf  
Tel. 03 37 08/4491 34  
[www.garten-zwerk.com](http://www.garten-zwerk.com)

## Mitarbeiter gesucht

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Journalistische Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.



**Stadtmagazinverlag BS GmbH**  
Alt-Biesdorf 64a • 12683 Berlin  
Tel. 03 34 39/146 30 • Fax 03 34 39/1463 29  
[www.stadtmagazin-verlag.de](http://www.stadtmagazin-verlag.de)

## Brunnenbau

Ein schöner Garten ist für viele Eigenheimbesitzer das Non-plus-ultra. Dass Wasser dafür unabdingbar ist, weiß jeder, der schon etliche Stunden mit der Pflege seines eigenen Gartens verbracht hat. Steffen Kelch schafft Abhilfe mit seiner Firma und bietet vom Brunnenbau bis zur kompletten Beregnungsanlage das volle Programm, damit der Garten auch in Zukunft viele heiße Sommertage übersteht. Mit seiner über 20-jährigen Berufserfahrung ist er mit seiner Firma hauptsächlich im südlichen Berliner Umland unterwegs. Brunnen „gebohrt“ hat er allerdings schon von Düsseldorf über Hamburg bis nach Usedom.



**Brunnenbau Steffen Kelch**  
Struweg 40 • 14974 Ludwigsfelde  
Mobil 01 71/4 25 86 79  
[www.brunnenbau-kelch.de](http://www.brunnenbau-kelch.de)

## Maler & Bodenleger

Seit 1961 gibt es den Malerbetrieb Schade bereits, den Hardy Schade von seinem Vater übernommen hat. Mit seinen drei Mitarbeitern ist der flexible Familienbetrieb in und um Berlin unterwegs und bietet seinen Kunden die komplette Palette des Malerhandwerks. Dazu zählen neben Fassadenanstrichen und Wärmedämmung auch die unterschiedlichsten Bodenlegearbeiten. Eine vorherige ausführliche Beratung ist – falls gewünscht – für Hardy Schade und sein Team dabei selbstverständlich. Egal ob im Innen- oder Außenbereich, bei Maler Schade wird nichts dem Zufall überlassen.



**MALER SCHADE – Inh. Hardy Schade**  
Goethestraße 19  
15838 Am Mellensee • OT Sprenberg  
Tel. 03 37 03/73 59 • Mobil 01 71/4 18 14 93  
Fax 03 37 03/7 07 52

## Wohnungsgesellschaft schafft neuen Wohnraum

Das Richtfest ist gefeiert und die Arbeiten sind in vollem Gange, denn in der Potsdamer Straße 11-21 werden demnächst 44 Wohneinheiten mit einer Gesamtfläche von rund 3.330 Quadratmetern entstehen. Das Mehrfamilienhaus wird aus fünf dreieinhalbgeschossigen Segmenten mit 16 Zweiraumwohnungen, 24 Dreiraumwohnungen und vier Vierraum-Maisonettewohnungen bestehen. Die Zwei- und Dreiraumwohnungen werden über einen geräumigen Flur verfügen, von dem aus alle Zimmer einzeln erschlossen sind. Eine moderne Fußbodenheizung gehört ebenfalls zur Ausstattung der Wohnungen. Die Maisonetten verfügen im Erdgeschoss über einen großen kombinierten Wohn- und Kochbereich sowie ein Bad, im Obergeschoss werden jeweils drei Zimmer und ein weiteres Bad eingeordnet. Alle Wohnungen der Hauptsegmente und die Maisonetten erhalten eine Terrasse mit Gartenanteil oder einen Balkon beziehungsweise eine



WG-Geschäftsführer Thomas Schröter begrüßte am Tag des Richtfestes seine Gäste.

Dachterrasse. Für die Geschosswohnungen befinden sich entlang der Potsdamer Straße 5 Zugänge sowie ein Gartenzugang für die Erdgeschosswohnungen. Alle Wohnungen sowie das Kellergeschoss sind neben der Treppe auch mit dem Personenaufzug barrierefrei erreichbar. Einige Wohnungen sind zusätzlich aufgrund der vorgesehenen Bewegungsflächen seniorengerecht konzipiert. Sofern keine Verzögerungen beim Bau auftreten, wird das Mehrfamilienhaus Anfang 2017 fertig sein und die ersten Mieter können ihre neuen Wohnungen beziehen. Bereits jetzt liegen der Wohnungsgesellschaft über 200 Bewerbungen für die verschiedensten Wohnungstypen (von Zweizimmer-Wohnungen bis Vierzimmer-Maisonette-Wohnungen) vor.



Impressionen: vom Konzept zum neuen Wohnhaus an der Potsdamer Straße 11-21 in Ludwigsfelde mit seinen 44 Wohneinheiten.

**Wohnungsgesellschaft „Märkische Heimat“**  
Potsdamer Straße 35-43 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 03 37 86/86 29-0 • Fax 03 37 86/86 29 28  
[www.maerkische-heimat.de](http://www.maerkische-heimat.de)

<b>Allgemeinmedizin</b>			
FÄ Lydia Erhardt	Am Bahnhof 4	14974 Ludwigsfelde	033 78/20 68 00
FÄ Gabriele Hansdorfer	Rathausstraße 2	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 49 23
Dipl.-Med. Sabine Haußmann	R.-Breitscheid-Str. 77-79	14974 Ludwigsfelde	033 78/51 32 56
FÄ Inga Klätschke	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 46 31
FÄ Khatuna Köhler	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	033 78/8 28 21 37
Dipl.-Med. Krystina Mette	Albert-Tanneur-Straße 27	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 21 84
Dipl.-Med. Carmen Scholz	Potsdamer Straße 78-80	14974 Ludwigsfelde	033 78/8 69 40
Dr. med. Marian Seidler	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 46 31
Dr. med. Christian Settgast	Potsdamer Straße 109a	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 47 15
Dr. med. Vanessa Wagner	R.-Breitscheid-Str. 77-79	14974 Ludwigsfelde	033 78/51 32 56
<b>Arbeitsmedizin</b>			
Dr. med. Renate Fischer	Straße der Jugend 18	14974 Ludwigsfelde	033 78/20 14 07
FÄ Nathalie Lieser	Straße der Jugend 18	14974 Ludwigsfelde	033 78/20 14 07
<b>Augenheilkunde</b>			
Dr. med. Diemar Reinfeld	Rathausstraße 2	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 27 65
Dipl.-Med. Ingrid Wernecke	Potsdamer Straße 55c	14974 Ludwigsfelde	033 78/87 00 70
<b>Chirurgie</b>			
Dr. med. Johannes Habicht	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	033 78/8 28 23 16
FA Tomas Kaschewsky	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	033 78/8 28 23 00
Dr. med. Rudi Lucius	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	033 78/8 28 23 12
FA Michael Tesch	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	033 78/8 28 23 16
Dr. med. Susanne Tesch	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	033 78/8 28 23 13
<b>Diagnostische Radiologie</b>			
Dr. med. Matthias Bernsdorf	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	033 78/8 28 23 08
FA Thorsten Hohls	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	033 78/8 28 23 08
<b>Frauenheilkunde und Geburtshilfe</b>			
Dr. med. Andreas Kohls	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	033 78/82 80
Dr. med. Ulrike Krüger	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 49 80
FÄ Katharina Landt	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 49 80
FÄ Petra Reimann	Albert-Tanneur-Straße 25	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 49 26
Dr. med. Angelika Siebert-Westram	Albert-Tanneur-Straße 25	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 49 26
<b>Hals-Nasen-Ohrenheilkunde</b>			
Dr./RUS Alexandra Böttcher	Straße der Jugend 63-65	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 17 78
<b>Haut- und Geschlechtskrankheiten</b>			
Dr. med. Sabine Schultz	Albert-Tanneur-Straße 32	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 36 80
<b>Innere Medizin</b>			
Dr. med. Annette Bröbe	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 46 31
Dr. med. Bernd Büchse	Straße der Jugend 63-65	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 49 86
Dr. med. Andreas Dietz	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	033 78/87 00 37
Dr. med. Ute Günther	R.-Breitscheid-Str. 27	14974 Ludwigsfelde	033 78/87 80 00
Dr. med. Jörg Kaufmann	Am Bahnhof 4	14974 Ludwigsfelde	033 78/20 68 00
Dr. med. Daniela Schmidt-Stuke	Straße der Jugend 22	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 48 37
Dr. med. Anke Settgast	Potsdamer Straße 109a	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 25 82
<b>Kieferorthopädie</b>			
Dr. med. dent. Wolfgang Marx	Potsdamer Straße 120a	14974 Ludwigsfelde	033 78/87 00 38
<b>Kinder- und Jugendmedizin</b>			
Dr. med. Christine Gronke	Potsdamer Straße 55b	14974 Ludwigsfelde	033 78/87 01 74
Dipl.-Med. Monika Schannwell	Straße der Jugend 63-65	14974 Ludwigsfelde	033 78/80 24 92
Dr. med. Markus Schmitt	A. Schweitzer-Str. 40-44	14974 Ludwigsfelde	033 78/8 28 23 14

**JOHANNISCHES SOZIALWERK E.V.**



Vielseitige Hilfen bieten die Sozialstation und der Fahrdienst des Johannischen Sozialwerks e.V. :  
 Von der häuslichen Krankenpflege, über Leistungen der Pflegeversicherung, den Fahrdienst für Behinderte bis hin zur Beratung in sozialen Fragen und dem ambulanten Betreuten Wohnen für Menschen mit Behinderungen. Ausgebildete Kranken- und Altenpfleger m/w, Heilerziehungspfleger m/w sowie intensiv geschulte Pflegehelfer m/w kümmern sich liebevoll um die ihnen anvertrauten Menschen. Auch Betreuungsangebote für Demenzerkrankte gehören zu den Leistungen. Die Behandlungsplanung erfolgt in enger Abstimmung mit dem behandelnden Arzt oder dem Krankenhaus.

**SOZIALSTATION LUDWIGSFELDE**  
 Ambulante Pflege  
 für ein selbstbestimmtes Leben  
 im gewohnten Umfeld  
 Tel. 03378 / 518 06-0

**FAHRDIENST**  
 für behandelte und  
 pflegebedürftige Personen  
 Tel. 03378 / 518 06-30

www.johannisches-sozialwerk.de    Potsdamer Str. 50 | 14974 Ludwigsfelde    

**CASA LISA Seniorenpflegheim**  
 -Ferienhof-



Auf den ersten Blick ein Haus.  
 Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Umfassende Pflege und Betreuung in allen Pflege-  
 stufen - Schöne, sehr gepflegte, strahlend weiße  
 Kett-Besitzer-Sie sind doch einmal. Wir freuen uns  
 auf Sie.

- ▼ Komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit  
 eigenem Bad, teilweise mit eigener Terrasse
- ▼ Umfangreiche Freizeit- und Therapieangebote
- ▼ Großer, ruhiger Garten mit Sonnenschirm

**Jetzt  
 unverbindlich  
 informieren!**  
 ☎ 03378/  
 2047-0

**CASA LISA Seniorenpflegheim**  
 -Ferienhof-  
 Potsdamer Straße 64  
 14974 Ludwigsfelde  
 www.casalisa.de

**Nervenheilkunde**

FA Dr. Gerald Schmidt Rathausstraße 2 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 24 93

**Orthopädie**

Dr. med. Ingolf Günther R.-Breitscheid-Str. 27 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 19 47  
M.D./Univ. Addis Abeba Abera Mehari

Potsdamer Straße 55b 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/20 62 89

Dr. med. Cornelia Theuer Potsdamer Straße 55b 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/20 62 89

**Psychologischer Psychotherapeut**

Dipl.-Psych. Barbara Evers Potsdamer Straße 55c 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/5 19 36 89

Dipl.-Psych. Egbert Joost Potsdamer Straße 55a 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 26 89

Dipl.-Psych. Heike Joost Potsdamer Straße 55a 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 26 90

Dipl.-Psych. Claudia Neuperdt Potsdamer Straße 33 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/88 12 16

Dipl.-Päd. Anne Schmitter-Boeckelmann

Dachsweg 42 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/20 99 00

Dr. phil. Sabine Streeck Potsdamer Straße 55c 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/5 19 36 88

**Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**

Dr. med. Wolfgang Rebensburg Straße der Jugend 22 14 974 Ludwigsfelde 01 51/57 81 74 99

**Urologie**

Dr. med. Gerd Hinkelmann Potsdamer Straße 109a 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/87 01 83

**Zahnärzte**

Dr. med. dent. Frank Blinkrei Rheinstraße 1 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 16 00

Dipl.-Stom. Dorit Freitag Albert-Tanneur-Straße 32 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/8 12 30

ZÄ Jana Fröhndrich Potsdamer Straße 55a 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 26 75

ZA Lutz Gehrke Straße der Jugend 18a 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 48 43

Dipl.-Stom. Michael Juhl Albert-Tanneur-Straße 25 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 08 35

Dipl.-Stom. Sigrid Juhl Albert-Tanneur-Straße 25 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 08 35

ZÄ Manuela Jux Potsdamer Str. 109a 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 49 20

Dipl.-Stom. Olav Kühn Potsdamer Straße 55c 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 39 67

MU Dr./CS Sylvia Landstorfer Straße der Jugend 63 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 46 75

Dipl.-Stom. Karsten Luther Potsdamer Straße 55a 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 26 75

Dipl.-Stom. Heike Reifenstahl Albert-Tanneur-Straße 32 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/8 12 30

ZA Siegfried Troschke Straße der Jugend 63 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 46 40

Dipl.-Stom. Petra Weber Potsdamer Straße 120a 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 30 67

Dipl.-Stom. Ralf Weber Potsdamer Straße 120a 14 974 Ludwigsfelde 0 33 78/80 30 67

**Notrufe**

Polizei: 1 10

Feuerwehr/Rettungsdienst: 1 12

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 1 16 1 17

Frauen- und Mädchenhilfe: 0 33 78/51 29 39

Kinder- und Jugendnotdienst: 0 800/1 11 03 33

Telefonseelsorge ev.: 0 800/1 11 01 11

Telefonseelsorge kath.: 0 800/1 11 02 22

Elterntelefon, Hilfe für Familien: 0 800/1 11 05 50



**Pflege, Betreuung und Sicherheit in jedem Alter**

Die VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH kümmert sich mit häuslicher und stationärer Pflege, Entlastungsangeboten, sozialer Beratung, altersgerechtem Wohnen sowie Kurzzeit- und Verhinderungspflege um bedürftige, kranke und ältere Menschen. 1996 als Tochter der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. gegründet, blickt das Unternehmen auf langjährige Erfahrung im Bereich der Pflege und Betreuung und erbringt seine Leistungen in liebevoller und kompetenter Weise. So hilft das Team des Häuslichen Pflegedienstes in Ludwigsfelde um Pflegedienstleiterin Myrian Seitz zum Beispiel bei der Körperpflege, der Zubereitung von Mahlzeiten oder der Reinigung der Wohnung. Aber natürlich auch die medizinische Behandlungspflege wird durch erfahrene und qualifizierte Krankenschwestern und Altenpfleger sichergestellt. Das Verabreichen von Medikamenten ist ebenso gewährleist-



Pflegedienstleiterin Myrian Seitz und ihr Team stehen mit Rat und Tat zur Seite

et wie Insulininjektionen und das Anlegen von Verbänden. Insgesamt ist es Ziel, dass all diese Unterstützung ein lebenslanges Wohnen in den eigenen vier Wänden ermöglicht. Unterstützung und Beratung erhält man außerdem kostenfrei bei der angebotenen Sozialberatung. Besonders wenn im Alter Pflegebedürftigkeit oder Demenz hinzukommen, zeigt die Sozialberatung Möglichkeiten und Auswege aus schwierigen Situationen auf. Wer auf fremde Hilfe angewiesen ist, der erhält durch den Hausnotruf der Volkssolidarität Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Außerdem hält die VS Bürgerhilfe so genannte Entlastungsangebote bereit, die Angehörigen etwas Zeit für eigene Erledigungen und Termine verschaffen. Pflegebedürftige oder de-

menzranke Menschen werden in einer Betreuungsgruppe oder zu Hause durch ehrenamtliche Helfer betreut. Diese bestmögliche Versorgung ist natürlich nur mit qualifiziertem Pflegepersonal und engagierten Ehrenamtlichen möglich.

Myrian Seitz dazu: „Die VS Bürgerhilfe ist in stetigem Wachstum. Unterstützung für unser Team wie Fachkräfte, Pflegehelfer und Hauswirtschaftskräfte sind daher herzlich willkommen. Auch Wieder- und Quereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen. Unsere Mitarbeiter unterstützen wir bei der Karriereplanung und bieten ihnen eine berufsbegleitende Ausbildung zum Altenpfleger/in.“



Eine kostenfreie Sozialberatung bietet Cordula Reisenrath nach telefonischer Vereinbarung im Pflegedienst oder im Hausbesuch



**VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH**  
Häuslicher Pflegedienst  
Potsdamer Straße 120a • 14974 Ludwigsfelde  
Pflege zu Hause: 0 33 78/80 31 80  
Sozialberatung: 0 33 78/51 44 14



## Krankenhaus für die Region – Brandenburgisches Brustzentrum

Seit 1993 ist Dr. med. Andreas Kohls Chefarzt der Frauenklinik im Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow. In dieser Zeit kamen auf seiner Station weit mehr als 8.000 Kinder zur Welt. Unter seiner Leitung sorgt sich derzeit in der geburtshilflichen und kindermedizinischen Klinik ein elfköpfiges Pflegeteam aus sechs Hebammen und fünf Ärztinnen sowie ein Psychologe um Mutter und Kind – und das vor, unter und nach der Geburt. Werdende Eltern können sich in der Geburtsklinik an jedem ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr informieren, einschließlich einer Führung durch den modernen Kreißsaal, die Wochenbettstation und die Kinderklinik. Ziel dieser Klinik ist es, eine familienorientierte Geburtshilfe zu leisten, denn die Geburt eines Kindes stellt immer wieder ein unvergessliches



*Hier ist der Klapperstorch gerade wieder einmal glücklich gelandet.*

ches Ereignis dar. Deshalb bietet die Geburtsstation individuell gestaltete Räume, darunter das Familienzimmer, an. Der Kreißsaal ist nicht nur mit den

modernsten Überwachungsgeräten ausgestattet, sondern bietet auch die Möglichkeit, alternative Geburtshilfen wie beispielsweise das Geburtsbecken in Anspruch zu nehmen, in angenehmer Atmosphäre und unter einem einzigartigen „Sternenhimmel“. Außerdem besteht zur schmerzärmeren Geburt jederzeit die Möglichkeit, einen Narkosearzt hinzuzuziehen (PDA, Periduralanästhesie). Nach der Geburt bietet sich das 24-Stunden-Rooming-In-System an, dabei kann die Mutter das Kind selbst versorgen, aber das Neugeborene auch jederzeit in die Obhut einer versierten Kinderkrankenschwester geben. Die Klinik ist außerdem auf die Versorgung von Frühgeborenen ab 1.500 Gramm eingerichtet, bietet zusätzlich auch Babysmassagen und Rückbildungsgymnastik für Mütter sowie Erst- und Basisuntersuchungen von

Babys, die Routineuntersuchungen. Die Kinderstation der Klinik verfügt natürlich über Mutter-Kind-Zimmer. Im Evangelischen Krankenhaus hat auch das „Brandenburgische Brustzentrum“ Brandenburg-Ludwigsfelde seinen Sitz, dessen Leitung ebenfalls in den Händen von Dr. Andreas Kohls liegt. Ein Team von spezialisierten Ärzten behandelt gut- und bösartige Erkrankungen der weiblichen Brust auf dem höchsten wissenschaftlichen Niveau. Ziel des Zusammenschlusses der Frauenkliniken von Brandenburg und Ludwigsfelde ist es, die Diagnostik und Therapie ständig zu verbessern und dabei zugleich als Zweitmeinungszentrum zu fungieren. Jährlich lassen sich über 500 Patientinnen hier behandeln. Durch diagnostische Verfahren wie digitale Mammographie, hochauflösender 2D/3D Ultraschall,



*Dr. med. Andreas Kohls, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow*

Kernspintomographie, aber auch durch die Zusammenarbeit von spezialisierten Ärzten aus den Bereichen Radiologie, Strahlentherapie, Onkologie oder Psychotherapie wird eine schnelle Entscheidungsfindung ermöglicht und es kann in vielen Fällen eine unnötige Operation vermie-

den werden. Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik liegt in der Durchführung von plastischen Operationen (einschließlich freier Lappen, DIEP) zur Brustrekonstruktion oder zur Formveränderung. Das Brustzentrum organisiert auch Beratungsgespräche und vermittelt den Kontakt zu den anderen Kooperationspartnern.



**Dr. med. Andreas Kohls**  
**Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**  
**Albert-Schweitzer-Str. 40-44**  
**14974 Ludwigsfelde**  
**Tel. 0 33 78/8 28 22 49**  
**Fax 0 33 78/8 28 23 62**  
**Sprechstunden: Montag und**  
**Mittwoch 14.00-18.30 Uhr**  
**Vorherige telefonische**  
**Abgabe erforderlich!**



*Das Team der Geburtshilfe*



*Das Team des Brustzentrums*

## Die Floriansjünger von Wietstock

Es ist wie überall in den Dörfern rings um Ludwigsfelde, ohne die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr läuft so gut wie nichts. Zwar ist der letzte verheerende Brand schon über 200 Jahre her, als ganz Wietstock in den Befreiungskriegen gegen Napoleon in Flammen stand. Preußische Geschütze hatten Wietstock in Brand geschossen, da vom Dorfzentrum gegenüberliche Kanonen feuerten. Da mussten sich die französischen Geschütze zurückziehen. Unweit der Dorfkirche, in deren Wand noch eine Kanonenkugel Zeuge diese Tage ist, steht das 2010 modernisierte Feuerwehrgebäude, nicht vergleichbar mit dem alten Spritzenhaus von 1885.

Hier haben Lars Schnabel und Christian Hüsken von der Ortswehr das Kommando über sechzehn engagierte Kameraden der Einsatzabteilung, dem Neunertrupp der Jugendfeuerwehr, der mit Feuer und Flamme dabei ist, wenn er von Stefanie Bastian und Sabine Gresskowski an das kleine



Lars Schnabel, Ingenieur für KFZ-Technik ist seit 20 Jahren bei der FF Wietstock dabei.

Einmaleins der Floriansjünger herangeführt wird, unterstützt von den „alten Hasen“ der Alters- und Ehrenabteilung. Lars Schnabel, im Rang eines 1. Hauptlöschmeisters, ist zugleich stellvertretender Zugführer im 3. Löschzug der Stadt Ludwigsfelde „Groß Schulzendorf-Wietstock“ mit hoher Verantwortung. Riedel umreißt das Einsatzgebiet so: „Die Aufgaben sind breit gefächert: Zum einen wird der



Brandschutz in den beiden Ortsteilen abgesichert, zum anderen wird der Löschzug 3 zur technischen Hilfeleistung im westlichen Stadtgebiet und auf der Bundesautobahn 10 eingesetzt. Eine weitere Aufgabe ist die Sonderausbildung für Gefahrguteinsätze, wobei der Löschzug 3 nicht nur im Bereich der Stadt Ludwigsfelde eingesetzt ist, sondern auch in der Brandschutzeinheit des Landkreises Teltow-Fläming integriert ist.“

Kein Vergleich mit der Zeit, als 1930 die erste Freiwillige Feuerwehr im Dorf gegründet wurde. Aber damals wie heute übt die örtliche Feuerwehr neben dem Katastrophen- und Brandschutz eine wichtige Funktion im Leben der Dorf-

bewohner aus. Alte Wietstocker schwärmen noch heute von den Feuerwehrbällen als Höhepunkte im Dorfalltag. Die Wietstocker Feuerwehr ist auch heute aktiv am Dorfleben und organisiert das Osterfeuer oder Oktoberfeuer sowie die Dorffeste im Angerdorf maßgeblich mit.

Vor rund fünfzig Jahren machte die Freiwillige Feuerwehr Wietstock Schlagzeilen, weil hier eine Frauengruppe unter

Gerda Ziedrich gebildet wurde, die „ihren Mann standen“. Es zahlte sich aus, dass sie trotz Haushalt, Familie und Kinder viel Freizeit opferten, um zu trainieren und sich weiterzubilden. Bei Ausscheiden der Freiwilligen Wehren im Kreis, im Bezirk und darüber hinaus holten sie so manchen Preis. Schade, dass mit der Wende auch das Ende der so erfolgreichen Frauengruppe gekommen war.

Die Ausbildung steht für alle Wietstocker Kameraden im Vordergrund, gilt es doch, sobald die Sirene oder der Funkempfänger zum Einsatz rufen, wie die Feuerwehr zu handeln, um Brände zu löschen, Menschen aus in Flammen stehenden Gebäuden zu bergen, Ge-

fahren nach Unwetterschäden abzuwenden oder nicht selten Leben bei Verkehrsunfällen auf der BAB 10 zu retten. Dafür muss die moderne Technik, das Löschgruppenfahrzeug und der Rüstwagen RW1 gewartet werden, um stets einsatzbereit zu sein. Es ist ein Verdienst der Kameraden der FF Wietstock und ihrer

vorbeugenden Arbeit, dass sie im

eigenen Ort noch nie vor so große Herausforderungen gestellt worden sind. Es gab, wenn man vom Dachstuhlbrand im Stall des Pfarrhauses und vom einem Scheunenbrand absieht, keine nennenswerten Brände.

Das ehrenamtliche Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr erfordert viel Verständnis von den Partnern, hohe Ein-

satzbereitschaft und den Verzicht auf so manche freie Stunde. Der Lohn ist ein gutes Gefühl, wenn Menschenleben gerettet und Hab und Gut nicht nur der Wietstocker vor Vernichtung bewahrt wurden. Eine ehrenvolle Aufgabe, für die Lars Riedel um Mitstreiter und Nachwuchs wirbt.

[www.feuerwehr-wietstock.de](http://www.feuerwehr-wietstock.de)



## Vereine in Ludwigsfelde

Alemania Lu '93 e.V.  
Tobias Uschkoreit, Lindenstraße 22  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/51 15 82  
Amateurtheater „AMALU e.V.“  
Herbert Thoma, Rheinfelder Allee 38  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/52 90 80  
Angelclub Ludwigsfelde e.V.  
Walter-Rathenau Straße 96  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/51 47 36  
Ballettensemble e.V.  
Kathrin Heidepriem, Eschenallee 48  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/87 41 97  
Basketballverein Ludwigsfelde e.V.  
Jörg Lehn, Buchenweg 6  
14974 Ahrensdorf, Tel. 033 78/80 30 61  
BC Billardclub Ludwigsfelde 1958 e.V.  
Erich-Klausener-Straße 30  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/80 42 56  
Blasorchester Ludwigsfelde e.V.  
Lars Katzer, Damsdorfer Heide 4  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/51 04 03  
Casting Angelsport e.V.  
Jürgen Fabricius, Ernst-Thälmann-Straße 77  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/87 25 59  
Countrystammtisch Ludwigsfelde  
Heike Schneider, Hirschweg 16  
14974 Ludwigsfelde, Mobil 01 72/2 70 85 14  
Dampfhammer 69 e.V.  
Michael Thielicke  
14974 Ludwigsfelde, Mobil 01 72/3 20 22 83

Deutscher Amateur Radio Club e.V.  
OV Ludwigsfelde  
Gerd Schumann, Werbener Weg 3  
15 806 Glienicke, Tel. 033 77/30 32 35  
Deutsch-Chinesischer  
Freundschaftsverein e.V.  
Petrikirchstraße 12  
14 943 Luckenwalde, Tel. 033 71/64 24 39  
DLRG SV Ludwigsfelde-Zossen e.V.  
Tom Breuer  
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 74/9 09 79 01  
Christlicher Schäferhundeverein, OG Ludw.  
Christian Schlegel, Gröbener Dorfstraße 16  
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 71/6 40 16 65  
Die Naturfreunde e.V.  
Uwe Gehrau  
ludwigsfelde@naturfreunde-brandenburg.de  
Eintracht Ludwigsfelde 02 e.V.  
Stephan Schädlich, www.eintracht-lu.de  
FC Hochhaus e.V.  
Bernd Witt, Potsdamer Straße 234  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/87 22 07  
Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im  
Land Brandenburg e.V.  
Heidi Hübner, August-Bebel-Straße 2  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/87 97 14  
Förderverein Freiwillige Feuerwehr e.V.  
Carla Karstädt, Straße der Jugend 26-28  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/82 71 87

Förderverein Gröbener Dorfkirche e.V.  
Yvonne Wendtland, Rehstraße 20  
14 974 Gröben, Tel. 033 78/51 13 90  
Förderverein Kita Schwalbennest e.V.  
Astrid Niemeier, Geschwister-Scholl-Str. 36  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/80 49 67  
Förderverein Gebrüder-Grimm-  
Grundschule  
Thoralf Boje, Ernst-Thälmann-Straße 35  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/51 28 11  
Förderverein Marie-Curie-Gymnasium e.V.  
Angelika Hill, Ernst-Thälmann-Straße 17  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/87 40 62  
Förderverein Theodor-Fontane-  
Grundschule  
Frank Priefert, Theodor-Fontane-Straße 2a  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/51 07 76  
Förderverein Musikschule Ludwigsfelde e.V.  
Rainer Leschke, Arnselsteig 2  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/8 64 90  
Förderverein Siethener Dorfkirche e.V.  
Yvonne Wendtland, Rehstraße 20  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/51 13 90  
Förderverein Stadtbibliothek e.V.  
Gundula Bretschneider, Rathausstraße 3  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 033 78/82 72 22  
Freier Betreuungsverein  
Teltow-Fläming e.V.  
Stubenrauchstraße 26  
15 806 Zossen, Tel. 033 77/20 43 90

Freiwillige Feuerwehr Ludwigsfelde  
André Schütty, Straße der Jugend 26-28  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/82 71 84  
Freunde der Industriegeschichte  
Ludwigsfelde e.V.  
Siegfried Urbanke, Am Bahnhof 2  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 73/2 34 34 80  
Fröbel Potsdam GmbH  
Sozialpädagogische Familienhilfe  
Dagmar Kürschner, Potsdamer Straße 55c  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/20 98 32  
Gemischter Chor Ludwigsfelde e.V.  
Eberhard Voigt, eberhard.voigt@web.de  
Gewerbeverein Ludwigsfelde e.V.  
Karsten Dobe, Postfach 1220  
14 974 Ludwigsfelde, mail@gvlu.de  
GFB Kinder- und Jugendheim  
Heinrich Zille  
Potsdamer Chaussee 11  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/85 78 18  
Harter Kern 97 e.V.  
Jens Tittmar, Erich-Klausner-Straße 30  
14 974 Ludwigsfelde  
Hau Volleyball Ruck e.V.  
Irma Kase, Gaggenauer Straße 100  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 21 10  
Hundesportverein „Alfred Kornmüller“  
Barbara Henschke, Offenbachstraße 3a  
15 831 Mahlow, Tel. 0 33 79/59 06 40  
Judoverein Ludwigsfelde e.V.  
Axel Schulz, An den Sümpfen 6b  
14 959 Trebbin, Tel. 0 33 71/1 79 01  
Karnevalsclub „Blau-Weiß 68“  
Ludwigsfelde e.V.  
Uwe Ballmeyer, Prenzlauer Straße 8  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 31 75  
Kenterklub Siethener e.V.  
Alexander Nikolaus, Potsdamer Chaussee 13a  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 24 70  
Kleingartengemeinschaft  
„Sonnenblick“ e.V.  
Andreas Brodach, Siethener Straße 1  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/88 10 81  
Kleingartenverein „Am Entenpfuhl“  
Friedhold Völkel, Potsdamer Straße 61  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 77/4 93 77 05  
Kleingartenverein „An den Teichen“  
Michael Schuster, Tel. 0 33 78/87 21 94  
Kleingartenverein „Buchenwäldchen“  
Kerstin Jacobs, Tel. 0 33 78/80 39 16  
Kleingartenverein „Dahme-Havelweg“  
Renate Linke, Tel. 0 33 78/80 36 11  
Kleingartenverein „Forstblick“  
Volkhard Zeise, Tel. 0 33 78/8 29 45 91  
Kleingartenverein „Hasenheide“  
Lothar Sommerfeldt, Tel. 0 33 78/80 30 68  
Kleingartenverein „Heidegrün“  
Andreas Kaufmann, Mobil 01 73/3 94 58 17  
Kleingartenverein „Heidegrund“  
Gerd Schilkowski, Tel. 0 33 78/87 13 01  
Kleingartenverein „Kerzendorf II“  
Rosemarie Busse, Tel. 0 33 78/88 44 33  
Kleingartenverein „Märkische Heide“  
Marcel Rasche, Mobil 01 73/4 80 66 51

Kleingartenverein „Steintal“  
Richard Wagner, Donaustraße 15  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 24 09  
Kleingartenverein „Waldwinkel“  
Dieter Doms  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 33 06  
Kleingartenverein „Weinberg“  
Uwe Wodtke  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/20 12 83  
Kleingartenverein „Zur Eisenbahn“  
Wolfram Burhardt, Tel. 0 33 78/51 43 41  
Kleintierzüchterverein  
D434 e.V. Ludwigsfelde  
Mario Heckel, Tel. 0 33 78/87 27 25  
Kreisverband der Gartenfreunde e.V.  
Richard Wagner, Donaustraße 15  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 24 09  
Kultur- und Förderverein  
Groß Schulzendorf e.V.  
Joachim Hirrlé, Dorfau 31  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 06 82  
Kunstverein Ludwigsfelde e.V.  
Sam C. Ahrens, Klausdorfer Straße 24  
15 806 Mellesee, Tel. 0 33 77/20 09 09  
Kutscherclub e.V.  
Ronny Weigang, Ernst-Thälmann-Straße 102  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/8 20 57 32  
Landeskirchliche Gemeinschaft  
Ludwigsfelde e.V.  
Tilo Schadow, Ernst-Thälmann-Straße 80  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 15 45  
Liga der Kinderfreunde in  
Brandenburg e.V.  
Regina Messerschmidt, E.-Schneller-Str. 7  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 24 01  
Landeskirchliche Gemeinschaft  
Ludw. e.V., Inline-Skater-Hockey  
Gino Bergner, Friedrich-Engels-Straße 4  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 73/8 25 17 33  
Ludwigsfelder Frauenstammtisch e.V.  
Frau Kollert, Jahnstraße 18-20  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 01 38  
Ludwigsfelder Fußball-Club e.V.  
Michael Jürschik  
michael.juerschik@ludwigsfelder-fc.de  
Ludwigsfelder Geschichtsverein e.V.  
Vera Gärtner, Dachsweg 36b  
14 974 Ludwigsfelde  
Ludwigsfelder Handball-Club e.V.  
Erich-Klausener Str. 30, 14 974 Ludwigsfelde,  
vorstand@handball-ludwigsfelde.de  
Ludwigsfelder Kraftsportverein  
„Die Bären“ e.V.  
Enrico Kirsch  
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 72/3 07 99 20  
Ludwigsfelder Leichtathleten e.V.  
Uwe Manker, Straße der Jugend 30-33  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/2 09 78 20  
Ludwigsfelder Radballclub e.V.  
Wilfried Lemke, radballwilfried@aol.com  
14 974 Ludwigsfelde  
Ludwigsfelder Schachclub 54 e.V.  
René Schilling, info@schach-ludwigsfelde.de  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/5 10 09 65

Ludwigsfelder Schwimmverein  
„Delphin 1990“ e.V.  
Udo Großer, Erich-Klausner-Straße 30  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 47 58  
Ludwigsfelder Soccer Devils e.V.  
Jörg Bennewitz, Hirschweg 36  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 27 29  
Ludwigsfelder Tischtennis Club e.V.  
Falk Zimmermann, Ernst-Thälmann-Str. 54a  
14 974 Ludwigsf., Tel. 0 33 78/5 10 58 61  
Ludwigsfelder Volleyballfreunde 76 e.V.  
Annika Hillen, Alexander-Nexö-Straße 5  
14 974 Ludwigsfelde, kontakt@vf-l.de  
Ludwigsfelder Wanderfreunde e.V.  
Monika Hoyer  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 38 82  
LuKISS e.V.  
Petra Sturm, August-Bebel-Straße 2  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 16 18  
Märkisches Kinderdorf e.V.  
Iris Wassermann, Salvador-Allende-Str. 22  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 95 95  
Mietervereinigung Teltow e.V.  
Region Ludwigsfelde  
Lothar Zahn, Potsdamer Straße 71  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/88 33 13  
Modellflugclub 90 e.V., Ludwigsfelde  
Norbert Schwabe, Ringstraße 6  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 30 19  
Naheholungsgemeinschaft  
Siethener See e.V.  
Torsten Zöllner, Rosenweg 47  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 30 44  
Nehemiahof e.V.  
Wietstocker Dorfstr. 24  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/20 14 92  
Orientalischer Tanz und Kultur  
Ludwigsfelde e.V.  
Gabriela Lampe, Erich-Klausener-Straße 30  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 71/5 17 45 44  
Panthers e.V.  
Gerrit Hain, Wieselweg 7  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 76/60 01 96 92  
Pittis Kindertheater e.V.  
Torsten Pietruska, Maxim-Gorki-Straße 32  
14 974 Ludwigsf., Tel. 0 33 78/8 11 97 27  
Pro Ludwigsfelde e.V.  
Kai Piochacz, Albert-Tanneur-Straße 27  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 34 47  
Reiten & Fahren  
Chevalier Genshagen e.V.  
Carsten Weinholdt, Am Bauerdamm 1  
14 974 Ludwigsfelde OT Genshagen  
Ring Frei Ludwigsfelde e.V.  
Steffen Hörnlein  
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 73/6 22 01 53  
Rot-Weiß 83 e.V. Ludwigsfelde  
Dennis Golz & Thomas Lischka, Dachsweg 38  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 72/6 72 53 28  
Schützengilde Ludwigsfelde e.V.  
Peter Rotter, Birkenweg 8  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 07 43

## Ein romantischer Brite, der Metall verzaubert

Wie kommt ein Brite nach Ahrensdorf? Der Liebe wegen, denn 1994 hat der Künstler Bruce Antony Cobb auf Malta, wo er als Sohn eines Marineoffiziers geboren wurde, seine Frau Carola kennen gelernt. „Sie ist ein wunderbarer Mensch“, schwärmt der Weltenbummler und passionierte Segler, der schon auf einem Dreimaster über Atlantik und Pazifik unterwegs war. Das Meer und der Kampf der Menschen gegen die Naturgewalten sind Themen seiner einfühlsamen Zeichnungen. Begonnen hat alles damit, dass der stille Junge in Plymouth nicht sprach, sondern alles, was ihn bewegte und sah, zeichnete. Talentiert schaffte er die Aufnahmeprüfung für die Kunstschule, studierte Grafikdesign, Fotografie und Seiddruck. Als Student las Bruce alten Leuten Geschichten vor. Die Gespräche mit ihnen faszinierten ihn wie die Gesichter, die wieder Geschichten erzählten, die er einfach porträtieren musste. Eine hoffnungsvolle künstlerische Karriere war nichts für Bruce, der die Welt sehen wollte. Als Hippie trampelte er durch Marokko und Afghanistan, sah Schnee auf dem Kilimandscharo. Und nicht nur seitdem ist sein Lebenscredo: Peace – Frieden! Er war Bar-

Manager in einem britischen Rock-Hotel und Hafenmeister, um Geld für seine Kunst zu verdienen. „Kunst ist Tagesarbeit. Nicht der Künstler soll im Mittelpunkt stehen, sein Werk soll für ihn sprechen. Er soll höchsten eine Fliege an der Wand anderer Leute sein!“



Beim Entwickeln, Fotografieren ist eine Leidenschaft des Künstlers, verschüttete er Chemikalien auf eine Kupferplatte und ätzten ein Muster ein. Das bewegte ihn so sehr, dass er begann, die alte Technik des Patinierens zu studieren. Eine schöpferischer Vorgang, der Zeit und Fantasie erfordert. Heute ist Cobb einer der wenigen Künstler weltweit, die dieses Verfahren beherrschen und sogar auf

Skulpturen anwenden. Er lebte diese fast vergessene Kunst durch neue Inhalte, was seine Bilder einzigartig macht. Er nennt es: Image in Metall. „Ich male in Säure, habe diese alte Technik so ein bisschen weiter entwickelt“, meint bescheiden der Ahrensdorfer, der an die sechshundert Werke geschaffen hat, in Kupfer, Messing und sogar auf Silber. Se schmücken große und kleine Schiffe auf allen Meeren. Der Mann, der fantasievolle Kunstwerke schafft, ist kein Eremit. „Für einen Künstler sind seine Augen wichtig. Er lebt in seiner Zeit, bildet ab, was um ihn herum passiert“, sagt der stämmige Mann, dem seine einfühlsamen Werke auf dem kaum zuzutrauen sind. Auch nicht, dass er Gedichte in deutscher Sprache schreibt und ein Skizzenbuch führt, das für ihn ein Roman ist. Wenn ihn die Sehnsucht nach Wasser und Segeln packt, dann tut es der Siethener See beinahe vor der Haustür auch. Den Ludwigsfeldern ist der Brite nicht nur durch seine Kunst bekannt, sondern vor allem auch als geduldiger Lehrer für Englisch für Kinder, wo er spielend und bastelnd den Knirpsen erste Kenntnisse seiner Muttersprache vermittelt oder Abiturienten zu guten Noten verhilft.



## Ein Fußballverein wie eine große Familie

Er ist wohl der dienstälteste Vereinsvorsitzende in Brandenburg, wenn nicht darüber hinaus, Klaus-Werner Kahle, der 1. Vorsitzende des SV Siethen 1977 e.V. Und genau seit dieser Zeit ist der heute noch aktive Fußballer nicht nur Mitglied bei den Freunden des runden Leders, sondern auch Vorsitzender. Im nächsten Jahr feiert er sein 40. Jubiläum an der Spitze der 304 Sportfreunde aus Siethen, von denen gut die Hälfte in Kinder- und Jugendbereich kickt. „Meine Frau wundert sich schon, wenn ich zwei Tage am Stück zu Hause bin“, schmunzelt der engagierte Achtundsechszigjährige, der noch bei den alten Herren Ü 50 spielt. „Die Familie ist wichtig“, betont der einstige KFZ-Schlosser und erzählt so nebenbei, dass seine Frau die Terminplanung des Vereins in ihren Händen hat, die Wäsche der Trikots übernimmt und dass Sohn Marco auch im Verein Fußball spielt und als Trainer im Vorstand mitwirkt.

Der Vorstand hat nun allerhand zu tun, denn schon fängt der Punktspielbetrieb für zehn Mannschaften an, von denen die 1. Männer in der Landesklasse Ost spielt, beim Heimspiel leider nur vor fünfzig bis sechzig Zuschauern, aber daran sind auch die Ansetzungen schuld. „In der Landesklasse wird an Sonnabenden gespielt, aber das ist ungünstig. Hier auf dem Lande ist der Sonnabend traditionell ein häuslicher Arbeitstag“, begründet Sportfreund Kahle das geringe Faninteresse in dem 600-Seelendorf. Die 2. Männermannschaft ist als Meister der 1. Kreisklasse in



*Fußballer Klaus-Werner Kahle*

die Kreisliga aufgestiegen. Daneben gibt es noch die Bambinis, wo weniger feine Technik im Vordergrund steht, sondern neben dem kleinen Fußball-ABC der Spaß an der Bewegung mit dem Ball in einem Team. Spaß ist auch die Motivation bei der Mannschaft der Freizeitfußballer.

In der spielfreien Zeit der Sommerferien bietet der Verein Kindern in einem Camp die Möglichkeit, herauszufinden, ob Fußball etwas für sie ist und ob die Hoffnungen auf eine Profikarriere, von der so mancher Knirps träumt, realistisch sind. Daneben ist der SV Siethen 1977 e.V. Mitinitiator des zum 5. Mal stattfindenden Regionalen Sport- und Berufsinformativonstages im

Ludwigsfelder Waldstadion, wo örtliche Unternehmen, Handwerker und Dienstleister Schülern der 9. und 10. Klassen die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten aufzeigen und bei der Berufswahl helfen. Darunter solche Schwergewichte wie Mercedes oder MTU, aber auch die Sparkasse Teltow-Fläming, die Barmer und die lokalen Unternehmen EDEKA Specht und die Druckerei Thiel.

Stolz zeigt Klaus-Werner Kahle das Klubhaus, das 2004 eingeweiht wurde und zu dem die Vereinsmitglieder mit viel Schweiß und ehrenamtlicher Arbeit ebenso beigetragen haben, wie beim 2014 angebauten Sozialtrakt, finanziert durch Fördergelder, Sponsorenbeiträge und die Stadt Ludwigsfelde. Und er erinnert sich noch, wie sie angefangen 1977 in Thyrow, wo sie den Sportplatz selbst angelegt, die Tore eigenhändig aus alten Rohren zusammengeschweißt haben.



*Die erste Elf von 1977, Kahle dabei, re. unten*

Nach dem Spiel wurde sich beim Bauern nebenan mit kaltem Wasser gewaschen und als Umkleidekabine dienten alte Bauwagen der LPG. Klar, dass Kahle nun zufrieden über das schicke Gelände seines Vereins am Rande des Dorfes blickt, auf den gepflegten Rasen nicht mehr an das Feld erinnert, auf dem hier einst Spargel wuchs.

Das Sportjahr der Fußballer ist neben dem Spielbetrieb reich an Höhepunkten. Im Winter hat der Ruge-Cup schon Tradition, ein Turnier, gefördert vom Siethener Bauunternehmen. Einen großen Spaß bereitet allen Himmelfahrt das Sponsorenturnier. Ein Dank des Vereins an seine Förderer, die mit eigenen Mannschaften antreten, bevor es zum gemütlich, gastronomischen Zusammensein übergeht. Bei den Nachwuchsturnieren sind oft die El-



*Höhepunkt: Freundschaftsspiel gegen den FC Carl-Zeiss-Jena*

tern am Spielfeldrand aufgeregter als ihre Sprösslinge auf dem Platz. Und natürlich vereint zum Jahresabschluss die Weihnachtsfeier alle Mitglieder, ihre Angehörigen und Sponsoren des Fußballdorfes Siethen, in dem der Verein eine aktive Rolle bei der Gestaltung eines interessanten Lebens in

dem Ludwigsfelder Ortsteil spielt. Klaus-Werner Kahle, der bis auf den Torwart schon auf allen Positionen gespielt hat, wird sein das 40. Jubiläum als Vorsitzender 2017 feiern. „Meine Ärztin sagte, ich soll um Gottes Willen nicht aufhören“, lächelt Kahle, fit wie ein Turnschuh.

### Seesportclub Siethen e.V.

Christian Benz, Jüchendorferchaussee 17  
14 974 Siethen, Mobil 01 79/249 2005  
Seniorengruppe  
Gerda Viehweger, Heinrich-Zille-Straße 12  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/8018 46  
SG Ahrensdorf 1911 e.V.  
Hartmut Walter, Paderborner Ring  
14 974 Ahrensdorf, Tel. 0 33 78/8018 19  
SG Concordia Ludwigsfelde e.V.  
Abt. Aerobic  
Frau Wichmann, Tel. 0 33 78/51 15 34  
SG Concordia Ludwigsfelde e.V.  
Abt. Gymnastik  
Frau Widiger, Paderborner Ring 50  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 03 67  
SG Concordia Ludwigsfelde e.V.  
Abt. Radsport  
Fred Grohmann, W.-Rathenau-Straße 125  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 20 17  
SG Concordia Ludwigsfelde e.V.  
Abt. Tennis  
Ralf Penquitt, Feldweg 8  
15 806 Zossen, Mobil 01 70/9 26 33 72  
SG Concordia Ludwigsfelde e.V.  
Abt. Tischtennis  
H.-Joachim Sarichta, Luckenwalder Str. 23  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 21 87  
SG Concordia Ludwigsfelde e.V.  
Abt. Volleyball  
Manfred Laurisch, Mobil 01 78/1 70 87 97

### SG Groß Schulzendorf

Frau Fhsy, Dorfau 31  
14 974 Gr. Schulzendorf, Tel. 0 33 78/20 26 80  
SG LuDo 05  
André Wilke, Luisenstraße 4  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 70/791 43 35  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Angeln  
Sven Eichhorn, Tel. 0 33 78/83 46 35  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Bohlekegeln  
Marina Kemper, Tel. 0 33 78/83 21 55  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Fitness  
Klaus Mittelstedt, Tel. 0 33 78/83 36 73  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Fußball  
Danny Rennyperfer, Tel. 0 33 78/83 28 52  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Golf  
Raimund Mausloff, Tel. 0 33 78/27 30 06  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Inlineskaten  
Horst Ziemer, Tel. 0 33 78/83 25 40  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Laufen  
Mandy Kuhlemann, Tel. 0 33 78/83 27 77  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Laufen  
Mandy Kuhlemann, Tel. 0 33 78/83 27 77  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Radsport  
Stefan Butz, Mobil 01 71/1 86 78 97  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Volleyball  
Cristian Matera, Tel. 0 33 78/83 44 60  
Sport- und Freizeitverein Genshagen e.V.  
Genshagener Dorfstraße 31  
14 974 Ludwigsfelde OT Genshagen

### Stadtsportclub Ludwigsfelde e.V. SSC

Waldstadion, Straße der Jugend 30-32  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/20 08 66  
SV Siethen 1977 e.V.  
Klaus-Werner Kahle, Ebereschental 14  
14 974 Siethen, Tel. 0 33 78/51 19 50  
SV Wietstock 02 e.V.  
Ralph Eibig, Wietstocker Dorfstraße 1b  
14 974 Ludwigsfelde  
Tauch- und Schwimmclub „Submers“  
Ludwigsfelde e.V.  
Ralph Trojan, Erich-Klausener-Straße 3  
14 974 Thyrow  
Tennis-Club Ludwigsfelde 1958 e.V.  
Torsten Schmoz, Straße der Jugend  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 89 25  
Turn- und Gymnastik Club e.V.  
Margit Ludwig, Salvador-Allende-Str. 58  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 43 75  
Union-Fan-Club 79 Ludwigsfelde e.V.  
Georg Bartossek, August-Bebel-Straße 2  
14 974 Ludwigsfelde  
United Ludwigsfelde e.V.  
Gilbert Ehrlinger, Potsdamer Straße 133  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 43 65  
World Wrestling Fan-Club  
Ludwigsfelde e.V.  
André Schumacher, Maxim-Gorki-Straße 44  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 74/5 20 93 62

## Das Kinderdorf von Ludwigsfelde

In Ludwigsfelde gründete 1991 der Märkische Kinderdorf e.V. auf einem eigenen, 14.000 Quadratmeter großen Gelände ein Kinderdorf, in dem Kinder und Jugendliche ein zu Hause auf Zeit finden können. Insgesamt verfügt die Einrichtung über 50 Plätze, fünf familienanaloge Wohngruppen, drei Jugendwohngemeinschaften und einen Trainingswohnbereich. Jedes der einzelnen Häuser ist eine abgeschlossene Erziehungseinheit und beherbergt jeweils eine Gruppe, in der Kinder oder



Das Märkische Kinderdorf feiert 2016 sein 25-jähriges Jubiläum.

der und Jugendliche, die aufgrund von familiären Belastungs- und Konfliktsituationen vorübergehend nicht bei ihren Eltern leben können. Der Erhalt des Elternhauses und die Rückführung der Kinder und Jugendlichen ist erklärtes Ziel. Die Vermittlung von eigenem Wohnraum ist die Alternative, wenn eine Rückkehr nicht möglich wird. Der Verein, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert, freut sich über die Unterstützung der Bevölkerung und Unternehmen und ist dankbar für jede Spende. Jugendliche die entsprechende Zuwendung, Geborgenheit und Hilfe von sozialpädagogischen Fachkräften erhalten. Aufgenommen werden Kin-

Märkische Kinderdorf e.V. • Salvador-Allende-Straße 22  
14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/87 95 95 • [www.maerkischeskinderdorf.de](http://www.maerkischeskinderdorf.de)  
Spendenkonto: IBAN DE68 1605 0000 3644 0220 96 • BIC WELADED1PMB



## Englisch für Kinder und Erwachsene von Muttersprachler

Ich helfe Ihnen bei der Aussprache und Ihren Grammatikkenntnissen!

Und Kinder lernen beim



Spielen  
Basteln  
Singen  
Malen



Jahreshonorar beträgt bei Einmalzahlung im Voraus 220€, bei 1/2 jährlicher Zahlung jeweils 110€  
Mrs. Anja Gellé  
Tel. 03 33 78/20 76 93 • Email [bruce.gelle@googlemail.com](mailto:bruce.gelle@googlemail.com)

## Ein Vierteljahrhundert ein Herz für Kinder

Am ersten Septemberwochenende wird in Ludwigsfelde ein bedeutendes Ereignis gefeiert: Das Märkische Kinderdorf, das in diesem Jahr sein 25. Gründungsjubiläum feiert, lädt Nachbarn und Freunde, Familien und Sponsoren ein zu seinem Sommerfest in der Salvador-Allende-Straße 22. Ein bunter Reigen von Angeboten erwartet die Gäste und besonders die Kinder, angefangen vom Streichelzoo, über ein Bungee-Trampolin, eine Beauty Lounge für Kids und ein Bühnenprogramm der Kinder des Dorfes, dass eigentlich eine große Familie mitten in Ludwigsfelde ist.

42 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche werden zur Zeit von 31 pädagogischen Fachkräften, drei Verwaltungsangestellten, einer Psychologin und sieben Technikern und Hauswirtschaftskräften in sechs Wohngruppen liebevoll betreut. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Tag für Tag Großartiges“, erklärt Geschäftsführerin Iris Wassermann stolz und blickt auf eine 25jährige Erfolgsgeschichte zurück. Der einstige Landrat von Teltow-Fläming, Peer Giesecke, erinnerte sich, wie alles anfing: „Ich war gerade zum Landrat gewählt worden, als ich zum ersten Mal das

Kinderheim in Märkisch Wilmersdorf besuchte. Sicher, das Gebäude – ein Schloss – war sehr schön, aber es befand sich gerade im Umbau. Hier sollten 6- bis 8-Bett-Zimmer für die kleinen Heimbewohner eingerichtet werden. Das war doch nicht das, was Kinder brauchen!“



So entschieden sich die 24 Mitglieder des Vereins Märkisches Kinderdorf e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Ludwigsfelde, ein eigenes Kinderdorf auf dem Gelände einer nicht mehr genutzten Kinderkrippe zu errichten, anstatt weiter Geld für den Umbau eines ungeeigneten Schlosses aus dem Fenster zu werfen. Das al-

te Gebäude wurde aufgestockt. Gepflegte Außenanlagen mit Kinderspielfeld, Sportplatz und ein Rodelberg entstanden und bieten nun ausreichend Platz zum Spielen und Toben. Auch an Eltern-Übernachtungs-Zimmer wurde gedacht. Die Kinder leben im Kinderdorf wie in richtigen Familien und werden von einer Kinderdorfmutter betreut.

Den Auftakt zu den Feierlichkeiten bildete das Sportfest Anfang Mai, an dem in eigens kreierte Disziplinen um den Wanderpokal mit Engagement gestritten wurde. Da gab es das Zeitungslaufen, das Klammerspiel, das Wattebauschspiel, das Pferdekutschenspiel und das Wettrollen, das den größten Spaß und ein tüchtiges Durcheinander verursachte. Die Wohngruppe 2 verteidigte den Pokal. Am 13. Juni, dem eigentlichen Gründungsjubiläum, gab es ein kleines Fest und ein großes Dankeschön für alle gegenwärtige und ehemalige Mitarbeiter. Anlässlich ihres Jubiläums haben die Kinder des Dorfes ihre Gratulationen und Wünsche zu Papier gebracht, die in einer Ausstellung im Foyer des Rathauses zu sehen sind. Und am 2. September wird mit den Ludwigsfeldern gefeiert, alle sind eingeladen.



<b>Brunnenbau</b>			
Brunnenbau Steffen Kelch	Struweg 40 14974 Ludwigsfelde	Mobil 01 71/4 25 86 79	siehe Seite 10 www.brunnenbau-kelch.de
<b>Elektroinstallation &amp; Metallbau</b>			
Reichel Elektroinstallation & Metallbau GmbH Michael Reichel	Rudolf-Diesel-Straße 8 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 56 00 Fax 0 33 78/85 60 50	elektro@reichel.de www.reichel.de
<b>Elektroservice</b>			
ESL Elektro Service Ludwigsfelde GmbH Gerhard Ritz	Märkersteig 12-16 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/82 02 20 Fax 0 33 78/82 02 21	post@esl-elektro.de
<b>Englischlehrer</b>			
Bruce Anthony Cobb	Eschenweg 6 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/20 76 93	siehe Seite 24 bruce.cobb4@googlemail.com
<b>Fitness, Sport, Freizeit</b>			
iFitnessClub Ludwigsfelde GmbH Norman & Marlen Zemke	Potsdamer Straße 51-53 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/1 83 13 94	info@ifitnessclub.de www.ifitnessclub.de
<b>Garten- und Landschaftsbau</b>			
Gartenzwerg Stefan Flach	An der Fasanerie 4 15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/44 91 34	siehe Seite 10 www.garten-zwerg.com
<b>Gebäudetechnik - Fachgroßhandel</b>			
Deinzer+Weyland GmbH Ronny Dorn	Ludwigsfelder Damm 9 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/2 08 60 Fax 0 33 78/20 86 99	info@dewetech.de www.dewetech.de
<b>Kfz-Dienst</b>			
Benisch & Tiede Reifenservice & Autodienst OHG	Ringstraße 49 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/80 00 94 Fax 0 33 78/87 85 01	Tel. 0 33 78/87 85 00
<b>Krankenhaus</b>			
Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow gGmbH	A.-Schweitzer-Straße 40-44 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 28 22 49 Fax 0 33 78/8 28 23 62	siehe Seite 16-17
<b>Krankenpflege &amp; Sozialberatung</b>			
VS Bürgerhilfe gGmbH Myriam Seitz	Potsdamer Straße 120a 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/80 31 80 Fax 0 33 78/51 44 04	siehe Seite 15 www.vs-buergerhilfe.de
<b>Märkisches Kinderdorf</b>			
Märkisches Kinderdorf e.V. Frau Wassermann	Salvador-Allende-Straße 22 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/87 95 95	siehe Seite 24 www.maerkischeskinderdorf.de
<b>Maler &amp; Bodenleger</b>			
Maler Schade Hardy Schade	Goethestraße 19 15 838 Am Mellensee OT Sperenberg	Tel. 03 37 03/73 59 Fax 03 37 03/70 75 52	siehe Seite 10
<b>Medizinische Einrichtung</b>			
Medizinisches Versorgungszentrum Ludwigsfelde	A.-Schweitzer-Straße 40 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 28 23 00 Tel. 0 33 78/8 28 23 08	siehe Seite 32 www.diakonissenhaus.de
<b>Personalservice</b>			
AMBAU Personalservice GmbH Ute Görlitz	Seestraße 35 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/20 69 92	siehe Seite 6-7 www.ambau-team.de
<b>Rechtsanwälte</b>			
Rechtsanwälte & Fachanwälte Burazi & Riedel GbR	Albert-Tanneur-Straße 27 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/85 77 90 Fax 0 33 78/85 77 99	kontakt@burazi.de www.burazi.de
<b>Seniorenpflegeheim</b>			
Casa Reha Seniorenpflegeheim „Fontanehof“	Potsdamer Straße 64 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/204 70 Fax 0 33 78/204 71 99	siehe Seite 13 www.pflegeheim-fontanehof.de
<b>Sozialstation</b>			
Johannisches Sozialwerk e.V.	Potsdamer Straße 50 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/51 80 60 Fahrdienst 0 33 78/5 18 06 30	siehe Seite 13 www.johannisches-sozialwerk.de
<b>Tanzschule</b>			
Tanzschule Stephan Hueber	Potsdamer Straße 186 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/1 83 13 13	siehe Seite 29 www.tanz-und-dj.de
<b>Therme</b>			
Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde	Fichtestraße 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/57 87 90 Fax 0 33 78/5 78 79 33	siehe Seite 29 www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de
<b>Wohnungsgenossenschaft</b>			
Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft e.G.	Brandenburgische Straße 9-13 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 05 60 Fax 0 33 78/80 56 25	siehe Seite 8 www.wg-ludwigsfelde.de
<b>Wohnungsgesellschaft</b>			
Wohnungsgesellschaft „Märkische Heimat“	Potsdamer Straße 35-43 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 62 90 Fax 0 33 78/86 29 28	siehe Seite 2 www.maerkische-heimat.de

## Das Dorf Gröben schreibt Fernsehgeschichte

Nun ist es nicht so, dass Gröben in Brandenburgs Chronik bisher keine Rolle spielte. Der reisende Apotheker und Schriftsteller Theodor Fontane aus Neuruppin entdeckte 1860 in der Kirche des Dorfes in Schweinsleder gebundene wurmstichige Kirchenbücher, die älteste erhaltenen der Mark Brandenburg. Die ersten Aufzeichnungen beginnen 1575 und enden 1786. Er war so fasziniert, dass er noch oft nach Gröben kam und Auszüge in seine „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ aufnahm. Eine Urkunde des Dorflebens, oder wie der Autor selbst schreibt: „Krieg- und Pest und Wasser- und Feuersnot und Misswachs und Missgeburten... Fischer ertrinken, Brautzüge werden vom Sturm überrascht und in Winterdämmerung Verirrte brechen ein in kaum überfrorenen Lunen oder erstarren im zusammengewehten Schnee. Dazu Mord und Brand, und Stäupung und Enthauptung, und auf jedem dritten Blatte das alte Lied von Ehebruch und ‚Illegitimitäten‘ aller Art.“

Vor siebzehn Jahre hat nun der RBB Gröben wieder entdeckt als Drehort für eine Serie um den kauzigen Dorfpolizisten Krause. Und Horst Krause, der Held dieser Serie, kehrte damit zurück an die Stätten seiner Kindheit und Jugend, denn er ging in Ludwigsfelde zur Schule, bevor er in Brandenburg den Beruf eines Drehers erlernte. Und alles in dem



Dorf mit etwas mehr als 300 Einwohnern dreht sich jedenfalls im Fernsehen seitdem immer wieder um den Gasthof Naase. „Hier gibt es etwas, das

eigentlich schon lange verloren gegangen ist“, sagt Horst Krause, „alles ist noch ursprünglich.“ Eine echte Kulisse, der typisch brandenburgische Hof, kopfsteingepflastert, die alte, ein wenig unaufgeräumte Scheune, der Gastraum schlicht und ländlich, solide Holztische und Stühle und ein betagter Tresen, hinter dem Peter Naase in der vierzehnten Generation steht.

Der gelernte Koch, ist seit 1990 zurück an der alten Wirkungsstätte seiner Familie, die den Gasthof seit 1574 betrieben hat, bis er 1970 Konsum wurde. Hier stehen deftige einfache Speisen auf der Karte und hausgebackener Kuchen. Vieles was hier gekocht wird, bauen die Naases selbst an, Kartoffeln, Bohnen und Gemüse oder liefern örtliche Bauern wie Spargel und Fleisch.

Peter Naase redet nicht viel und war durch den Überfall des RBB-Drehteam nicht zu erschüttern. Er hat Erfahrung im Umgang mit den Film- und Fernsehleuten. Götz George stand hier für den Thriller „Der Sandmann“ vor der Kamera. Inge Meysel nutzte Drehpausen für einen Spaziergang und war entzückt vom Charme des Dorfes.

Auch der Polizeiruf „Mörderkind“ mit Jutta Hoffmann wurde in Gröben gedreht und immer wieder Krause: „Krauses Fest“ und „Krauses Kur“, „Krauses Glück und nun „Krauses Braut“. Götz George konnte sein Versprechen nicht halten, das er ins Gästebuch der Naases schrieb: „Es war ein wirklich schönes Arbeiten bei Ihnen und vielleicht komme ich mal privat vorbei, als alter Berliner.“



## Neues Leben auf dem Genshagener Gutshof

Gleich neben dem prachtvoll restaurierten Schloss Genshagen liegt in der Dorfstraße der einstige Gutshof, jedenfalls was davon noch übrig ist. Heinz Ulrich Sostak aus dem schönen Schwabenlande entdeckte den heruntergewirtschafteten Hof und verliebte sich in den historischen Charme und sah viel Platz für innovative Pläne, um in dem Angerdorf einen kulturellen Mittelpunkt zu schaffen. Außerdem wollte er nicht zusehen, wie das einstige Rittergut, dessen Wurzeln bis ins 15. Jahrhundert zurück reichen, weiter verfiel. 2003 kaufte er recht mutig das Areal „und seit dieser Zeit ist es eine permanente Baustelle“, sagt der studierte Betriebswirtschaftler. Aus dem einstigen Kuhstall ist ein schmuckes Bettenhaus geworden und aus einigen Zimmern blickt man direkt auf den Schornstein, auf dem ein Storchpaar sein Nest gebaut hat. Der alte Pferdestall ist abgerissen und im früheren Kutscherhaus hat sich ein Landschaftsgärtner niedergelassen, der dem neuen Besitzer des Gutshofes nicht nur mit guten Rat-



schlagen zur Seite steht, sondern auch schon einmal seine Geräte und Maschinen ausleiht. Die alte Brennerei ist vom Schutt befreit und so weit hergerichtet, dass hier nun Events, Workshops und Seminare stattfinden können. Skeptisch meinten einige Genshagener, dass es sich nicht lohne, diese Ruinen und verwahrlosten Gebäude auf dem 30.000 Quadratmeter großen Hof wieder aufzubauen. „Der Zugereiste würde nur sein Geld verbrennen!“ Doch Sostak will das Industriedenkmal erhalten: „Es ist spannend,

Geschichte wieder lebendig werden zu lassen, das Gelände wieder mit Leben zu erfüllen, so dass sich die Leute wieder herein trauen und nicht weiter ihren Müll abladen.“

Inzwischen sprießt frisches Grün, da wo einst Betonplatten lagen und in den Garagen basteln Schrauber an ihren Oldtimern. Auch das Dorffest wählte das Ambiente schon für seine Veranstaltungen. Im modernisierten Gutshaus, wo die Malerin Fanny Cathrin Melle farbenfrohe Bilder aufgehängt hat, finden im Saal, der auch für Familienfeiern zu mieten ist, Yogakurse statt. Gerade ist Heinz Ulrich Sostak dabei, ein kleines Café einzurichten. Auch ein Lehmofen soll noch entstehen, Werkstätten für Handwerker und Ateliers für Künstler sowie ein großer Gemeinschaftsgarten. „Es soll ein lebendiger Marktplatz werden, wo sich Menschen treffen, um ihren Hobbys nachzugehen, wo Kindern basteln, alt und jung Theater spielen, musizieren und tanzen können.“

Da bleibt oft wenig Zeit, sich Europa mit dem Fahrrad zu erschließen. Nicht aus Sparsamkeit, sondern „weil es das Hirn frei bläst“, wie der Stuttgarter sagt, der im Herbst eine Tour durch die Türkei und Albanien geplant hat. Sein Ziel ist es, entlang des europäischen Mittelmeeres per Bike unterwegs zu sein. Von Berlin nach Lissabon saß er schon im Sattel, auch Malaga und Barcelona sind im Tourtagebuch, das Sostak so für sich schreibt, enthalten. Getreu seinem Motto, das ihn auch auf dem Gutshof in Genshagen antreibt: Im Fluss bleiben!



## Tanzschule und DJ in Ludwigsfelde

Wenn Stephan Hueber zum Tanz bittet, stehen die Freude an der Bewegung und am Rhythmus im Vordergrund. Mit Discofox, Walzer, Tango, Cha-Cha, Hip-Hop und Streetdance lockt der erfahrene Tanzlehrer seit über fünf Jahren immer mehr Tanzwütige in seine zentral gelegene Schule im ehemaligen evangelischen Gemeindezentrum. Dort stehen knapp 100 Quadratmeter Tanzfläche zur Verfügung. Ein Spiegel, der die gesamte Stirnseite des Saales füllt, lässt den Saal noch größer wirken und gibt den Tänzern die Möglichkeit, die eigenen Schritte sofort optisch zu überprüfen. Schließlich soll der Hochzeitstanz oder der Abball ein voller Erfolg werden, das



Tanzlehrer und DJ Stephan Hueber

funktioniert sogar mit nur wenigen Stunden. Stephan Hueber: „Unsere Crashkurse für solche Anlässe sind sehr beliebt.“ Daneben gibt es Angebote für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis sowie Spezialangebote für Kinder und Schüler. Ein „Betriebsgeheimnis“ von Stephan Hueber sind behutsame Eingriffe in das tänzerische Rollenspiel: „Manchmal muss ich

den Herren Mut machen, ihre Führungsrolle auszuüben. Und die Damen müssen lernen, sich führen zu lassen. Das Erlernte kann dann bei der monatlichen Übungsparty so ganz ungezwungen in geselliger Runde vertieft werden.“ Da trifft es sich gut, dass der Tanzlehrer auch ein seit Jahren erfahrener DJ ist.



**Tanzschule Hueber**  
Stephan Hueber  
Potsdamer Straße 186  
14974 Ludwigsfelde  
Tel. 03378/1831313  
[www.tanz-und-dj.de](http://www.tanz-und-dj.de)

### Kristall Saunatherme Ludwigsfelde

**Viel mehr als nur eine Therme**

*Wir bieten großartige Urlaubstage, eine einmalige Themen- und Saunawelt, bestes Thermalsole-Heilwasser, hervorragenden Service und eine angenehme Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Textiltitel, jeden Mi & So laden mit oder ohne Textilien**

Fichlestr. 14974 Ludwigsfelde Tel. 03378/51879-0 [www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de](http://www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de)  
**Öffnungszeiten** Gi-Do 9-22 Uhr, Fr+Sa 9-21 Uhr, auch an allen Feiertagen (außer 24.12.)





# Neue Hausarztpraxis im MVZ Ludwigsfelde

Seit Januar 2016 ist die Allgemeinmedizinerin Khatuna Köhler in der neu eröffneten Hausarztpraxis im MVZ Ludwigsfelde tätig. Die Fachärztin absolvierte ihr Studium in Köln und ihre klinische Ausbildung in Baden-Württemberg. Für ihre jetzige Tätigkeit sammelte sie bereits als angestellte Ärztin in mehreren Hausarztpraxen in Ludwigsfelde reichlich Erfahrungen. Das Leistungsangebot der neuen Hausarztpraxis ergänzt das bestehende der Chirurgie mit dem Durchgangsarztverfahren bei Kita-, Schul- und Arbeitsunfällen sowie der Gefäßchirurgie um wichtige Leistungen der allgemeinmedizinischen Versorgung für die Bevölkerung von Ludwigsfelde und Umgebung zu gewährleisten. Khatuna Köhler und ihr Team bieten Ihnen die komplette hausärztliche Versorgung und ein breites allgemeinmedizinisches Diagnostik- und Therapiespektrum an. Erweitert wird das Leistungsspektrum der Praxis am Standort durch die ebenfalls zum MVZ gehörigen Radiologen mit der Ultraschalldiagnostik (Sonografie), Computertomographie (CT) und Röntgendiagnostik.

Das Leistungsspektrum der Hausarztpraxis umfasst:

## Diagnostik:

- Kardiovaskuläre Untersuchung: EKG, LZ-Blutdruckuntersuchung
- Blutentnahme, Injektionen (intravenös, intramuskulär, und/oder subcutan)
- Abdomensonographie



Seit Januar 2016 arbeitet die Allgemeinmedizinerin Khatuna Köhler im MVZ Ludwigsfelde in ihrer neuen Hausarztpraxis.

- Schilddrüsenultraschall
  - Lungenfunktionstest: Durchführung und Auswertung
  - Blutzucker-Schnelltest, Urin-Streifentest, einen Troponin-Schnelltest und D-Dimere-Schnelltest
- Therapie:
- Erstellung eines detaillierten Behandlungsplanes
  - Kryotherapie von Warzen
  - Wundversorgung und Verbandwechsel von chronischen und akuten Wunden
  - Anlegen von Tapeverbänden
- Prävention:
- Impfungen einschließlich Impfberatung nach STIKO
  - Check-up
  - Hautkrebsscreening
  - Ernährungsberatung
  - Unterstützung bei Gewichtsreduktion sowie Raucherentwöhnung
- Versorgung spezieller Patientengruppen:
- Hausbesuche und Blutentnahmen zu Hause durch das gesamte Team
  - Geriatrisches Basisassessment, das heißt im folgenden
  - Betreuung von palliativmedizinischen Patienten (zum Beispiel Basissymptomkontrolle im Rahmen der Sterbebegleitung)
  - Langzeitbetreuung – Chroniker-Programme (Disease-Management-Programme wie Diabetes, KHK, Asthma bronchiale, COPD)
  - Versorgung von Akut- und Notfällen
  - Teilnahme an der Versorgung am ärztlichen Notfalldienst.

Hausarztpraxis Khatuna Köhler

Albert-Schweitzer-Straße 40 (im MVZ) • 14974 Ludwigsfelde

Tel. 0 33 78/8 28 23 16 • hausarztpraxis-koehler@diakonissenhaus.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr- 8.00-12.00 Uhr • Mi 14.00-16.00 Uhr • Do 14.00-18.00 Uhr